

# RECHTSANWALTSKANZLEI SCHRADER

RA Arno Schrader • Arndtstraße 2 • 32052 Herford

## Mobbing-Handlungen

1. Es gab eine Beschädigung, einen Diebstahl oder eine Manipulation meiner Arbeitsmittel.
2. Arbeitsergebnisse wurden unterschlagen.
3. Arbeitsergebnisse wurden manipuliert.
4. Es gab Störungen am Arbeitsplatz.
5. Informationen wurden vorenthalten.
6. Es gab eine Anordnung von sinnlosen Tätigkeiten.
7. Es gab eine Anordnung von systematisch überfordernden Tätigkeiten.
8. Es gab eine Anordnung von systematisch unterfordernden Tätigkeiten.
9. Es gab eine Zuweisung von Arbeiten, die ich erkennbar nicht mag.
10. Es gab eine Zuweisung von objektiv zu viel Arbeit.
11. Es gab eine ungünstige Lage des Arbeitsplatzes.
12. Es gab eine Anordnung die Arbeit so gestalten, dass unvermeidlich Fehler gemacht werden.
13. Ich musste die unbeliebteste, schlechteste oder schmutzigste Arbeit machen.
14. Mir wurden übliche Informationskanäle gekappt (kein Telefon, kein Fax, keine E-Mail).
15. Es gab eine Blockade von gemeinsamer Tätigkeit.
16. Es gab eine Verweigerung von Hilfe und Unterstützung.
17. Es gab ein überraschendes Zurückziehen von verbindlich zugesagter Unterstützung.
18. Es gab geistigen Diebstahl und die Aneignung von Arbeitsergebnissen.

### Arno Schrader

Rechtsanwalt  
Fachanwalt f. Arbeitsrecht  
Lehrbeauftragter  
an der Universität Bielefeld

Seit 1997 in Herford

**Arbeitsrecht  
für Arbeitnehmer/innen,  
Betriebs- und  
Personalräte sowie  
Schwerbehinderten-  
vertretungen**

**Anschrift:**

Arndtstraße 2  
32052 Herford

**Telefon:**

05221 169090

**Telefax:**

05221 169091

**Internet:**

[www.arno-schrader.de](http://www.arno-schrader.de)

**E-Mail:**

[ra-schrader@teleos-web.de](mailto:ra-schrader@teleos-web.de)



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft  
Arbeitsrecht  
Deutscher Anwaltverein

19. Es gab eine Beschneidung meiner Zuständigkeit.
20. Es gab eine Anordnung des Dienstes nach Vorschrift.
21. Meine Entscheidungen oder Kompetenzen wurden permanent angezweifelt.
22. Meine Anweisungen wurden nicht ausgeführt oder sabotiert.
23. Meine Anweisungen wurden wortwörtlich ausgeführt.
24. Es wurde willkürlich Zeitdruck erzeugt.
25. Es gab Überraschungsangriffe.
26. Es gab eine ständige Entmutigung.
27. Es gab ein Behaupten von Fehlverhalten.
28. Fehler und negative Vorfälle wurden mir in die Schuhe geschoben.
29. Es gab eine willkürliche Abmahnung.
30. Es gab eine willkürliche Umsetzung oder Versetzung.
31. Es gab eine willkürliche Kündigung.
32. Es gab eine Manipulation der Arbeitszeiterfassung.
33. Es gab eine Unterstellung strafbarer Handlungen.
34. Meine berufliche Qualifikation wurde in Frage gestellt.
35. Es gab ein willkürliches Zurückhalten des Entgelts.
36. Es gab eine absichtlich schlechte berufliche Beurteilung.
37. Es gab eine Behauptung von Schlechtleistungen.
38. Es gab keine betrieblich übliche Beförderung.
39. Meine Fort- und Weiterbildungsvorhaben wurden gezielt behindert.
40. Es gab demütigende, unsachliche und überzogene Kritik.
41. Es gab ein Aufbauschen einzelner Vorfälle oder Fehler.
42. Es gab eine pauschale Kritik.
43. Es gab eine Unterdrückung von Verbesserungsvorschlägen.
44. Es gab eine ständige Entmutigung.
45. Es gab eine räumliche Isolation.
46. Es gab eine Unterdrückung von Meinungsäußerungen.
47. Es gab Gespräche hinter dem Rücken.
48. Es gab Anspielungen oder zweideutige Bemerkungen.
49. Mögliche Bündnispartner, Familienangehörige oder Freunde wurden eingeschüchtert.

50. Es gab Ausschließen aus der Alltagskommunikation.
51. Es gab ein Ausschließen aus informellen/geselligen Treffen.
52. Es gab ein demonstratives Schweigen in meinem Beisein.
53. Es gab ein demonstratives „aus dem Weg gehen“.
54. Es gab eine gezielte Verleumdung und Gerüchte wurden verbreitet.
55. Es gab Beleidigungen und Demütigungen im Beisein Dritter.
56. Persönlichen Informationen wurden verraten.
57. Ich wurde lächerlich gemacht und bloßgestellt.
58. Es gab eine gezielte Sonderbehandlung.
59. Eine psychische Erkrankung wurde unterstellt.
60. Beschwerden durch Dritte wurden erfunden.
61. Es wurden fingierte Schreiben öffentlich gemacht.
62. Es gab ruppige Redeweisen.
63. Menschliche Qualifikationen wurden bestritten.
64. Es gab Kränkung oder Beleidigung.
65. Es gab ein gezieltes Attackieren und Ausnutzen von persönlichen Unsicherheiten.
66. Es gab eine Dauerkontrolle oder eine übertriebene Kontrolle.
67. Ich wurde eingesperrt.
68. Ich wurde geschlagen.
69. Mir wurde körperliche Gewalt angedroht.
70. Ich wurde sexuell belästigt.
71. Ich wurde bestohlen.
72. Mein Essen/ Meine Getränke wurden vergiftet, ungenießbar gemacht oder verunreinigt.
73. Es wurde versucht, mich einzuschüchtern, zu bedrohen oder zu nötigen.
74. Es gab eine Anordnung, zum Arzt zu gehen, um die psychische Gesundheit zu überprüfen.
75. Es gab Telefonterror.
76. Es gab Anrufe oder Besuche zur Kontrolle.
77. Es gab Aufforderungen, aus dem Urlaub zurück zu kommen.
78. Es gab Aufforderungen, aus der krankheitsbedingten Arbeitsunfähigkeit zurück zu kommen.

79. Es gab ein Schlechtmachen bei Familienangehörigen und Freunden.
80. Es gab eine Sachbeschädigung an privaten genutzten Gegenständen.
81. Es gab eine Zuweisung schlechter Urlaubstermine.
82. Es gab eine kurzfristige Zurücknahme zugesagten Urlaubs oder Freizeitausgleichs.
83. Es gab eine Unterschlagung von Anträgen.
84. Es gab ein ständiges Abwerten privater Vorlieben, Interessen und Tätigkeiten.
85. Es gab ein ständiges Abwerten religiöser, politischer, weltanschaulicher Überzeugungen.
86. Es gab als Zufall oder Missgeschick getarnte Verletzungen.
87. Es gab eine gezielte Anordnung von gesundheitsschädlichen Tätigkeiten.
88. Es gab eine Sabotage von Sicherheitsmaßnahmen.
89. Mir zur Verfügung gestellte oder mitgebrachte Schutzmittel verschwanden.
90. Es gab ein Herbeiführen von gesundheitlichen Beeinträchtigungen.
91. Es gab ein Ausnutzen von gesundheitlichen Handikaps oder Krankheiten.
92. Es gab eine Aufforderung zum Suizid.
93. Mobbing-situationen wurden ignoriert.
94. Es gab ein Verharmlosen von Beschwerden.
95. Es gab ein Dulden von Mobbingvorgängen.
96. Es gab eine unterlassene Hilfeleistung.